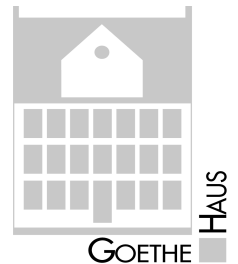


PRESSEMITTEILUNG

Revolution und Tradition

Von der Freiheit des Geistes im Zeichen Goethes 150 Jahre Freies Deutsches Hochstift



Ausstellung im Frankfurter Goethe-Haus / Freies Deutsches Hochstift

10. November 2009 bis 28. Februar 2010

Im Jubiläumsjahr des Freien Deutschen Hochstifts ist einer der Höhepunkte des Jahres die Ausstellung „Revolution und Tradition. Von der Freiheit des Geistes im Zeichen Goethes. 150 Jahre Freies Deutsches Hochstift“, die mit Handschriften und Dokumenten, Gemälden und Fotografien an die bewegte Geschichte des Hauses erinnert. Beginnend mit Otto Volgers fortschrittlicher, aus dem Geist der Revolution von 1848/49 geborenen Idee, eine freie Akademie als einen „Bundestag des deutschen Geistes“ zu gründen, dokumentiert die Ausstellung die Volksbildungs- und Sammeltätigkeit des Instituts. Aus den bescheidenen Anfängen des Jahres 1859 ist mittlerweile eine der wichtigsten Forschungsstätten der Goethezeit und vor allem der Romantik hervorgegangen, die über ein großes Handschriftenarchiv, eine bedeutende Gemäldegalerie der Goethezeit, eine Graphische Sammlung sowie eine jedermann zugängliche Spezialbibliothek verfügt. Die Ausstellung lädt dazu ein, die bewegte und bewegende Geschichte des Freien Deutschen Hochstifts, die auch ein wichtiges Stück Kultur-, Stadt- und Nationalgeschichte ist, zu entdecken.

Zur Ausstellung erscheint das Buch

Joachim Seng: *Goethe-Enthusiasmus und Bürgersinn. Das Freie Deutsche Hochstift – Frankfurter Goethe-Museum 1881 – 1960*, Göttingen: Wallstein Verlag 2009, 615 Seiten.

Dem Ausstellungsthema ist im erweiterten Sinn auch ein Symposium gewidmet, das unter dem Titel „Volksbildung als Bildung zur Freiheit. Frankfurter Bürgerstiftungen“ am 20. und 21. November 2009 im Arkadensaal des Freien Deutschen Hochstifts stattfindet. Zur Eröffnung am 20. November, 19 Uhr, spricht Prof. Dr. Andreas Fahrmeir über die Bildungsidee der liberal-demokratischen Nationalbewegung und ihre Verbindung mit den Schillerfeiern des Jahres 1859. Am folgenden Samstag wird das Symposium von

10 bis 13.30 Uhr dauern und in zwei Themenschwerpunkte unterteilt sein: einen historischen Teil zu den Bildungsvorstellungen, die mit der Gründung der großen Frankfurter Stiftungen verbunden sind (10-11.30 Uhr) und einen auf die gegenwärtigen Tätigkeiten bezogenen Teil (12-13.30 Uhr). Die Vortragenden sind: Prof. Dr. Klaus Ring und Dr. Roland Kaehlbrandt (Polytechnische Gesellschaft e. V. und Stiftung Polytechnische Gesellschaft), Prof. Dr. Volker Mosbrugger (Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft), Dr. Chantal Eschenfelder und Dr. Melanie Damm (Städel Museum), Barbara Çakir-Wahl (Direktorin der Volkshochschule Frankfurt), Prof. Dr. Anne Bohnenkamp und Dr. Joachim Seng (Freies Deutsches Hochstift) u.a. Den Impulsvorträgen soll sich jeweils eine Diskussion anschließen, die von Dr. Andreas Hansert moderiert wird.

Bei Rückfragen stehen Ihnen der Kurator der Ausstellung Dr. Joachim Seng (069-13880-262 oder jseng@goethehaus-frankfurt.de) oder bei Fragen zu Führungen für Gruppen und Klassen Dr. Doris Schumacher (069-13880-251 oder dschumacher@goethehaus-frankfurt.de) gerne zur Verfügung.

Frankfurter Goethe-Haus
Freies Deutsches Hochstift
Großer Hirschgraben 23-25
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069-13880-0
info@goethehaus-frankfurt.de
www.goethehaus-frankfurt.de

Öffentliche Führungen ‚Revolution und Tradition‘

November

Sonntag, 15.11.2009, 15 Uhr
Donnerstag, 26.11.2009, 16.30 Uhr
Sonntag, 29.11.2009, 15 Uhr

Dezember

Donnerstag, 3.12.2009, 16.30 Uhr
Sonntag, 13.12.2009, 15 Uhr
Donnerstag, 17.12.2009, 16.30 Uhr
Sonntag, 27.12.2009, 15 Uhr

Januar

Donnerstag, 7.1.2010, 16.30 Uhr
Sonntag, 17.1.2010, 15 Uhr
Donnerstag, 28.1.2010, 16.30 Uhr

Februar

Sonntag, 7.2.2010, 15 Uhr
Donnerstag, 18.2.2010, 16.30 Uhr
Sonntag, 28.2.2010, 15 Uhr